

RS OGH 1978/4/6 6Ob549/78, 8Ob546/82, 11Ns14/90, 7Ob574/93, 13Ns1/01, 6Nd510/01, 7Ob154/10p, 10Nc12/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.04.1978

Norm

JN §19

Rechtssatz

Bei der Entscheidung über die Anzeige der Selbstablehnung handelt es sich nicht um die Wahrnehmung von Parteiinteressen, sondern um das öffentliche Interesse an der Objektivität der Rechtsprechung. Niemand vermag zu dieser Voraussetzung mehr beizutragen, als der Richter selbst.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 549/78

Entscheidungstext OGH 06.04.1978 6 Ob 549/78

- 8 Ob 546/82

Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 546/82

- 11 Ns 14/90

Entscheidungstext OGH 08.08.1990 11 Ns 14/90

Vgl auch; nur: Niemand vermag zu dieser Voraussetzung mehr beizutragen, als der Richter selbst. (T1)

Beisatz: Den unmittelbaren Zugang zur Erkenntnis des inneren Zustandes der Befangenheit hat naturgemäß der betreffende Richter selbst, doch kommt es nicht nur darauf an, ob er sich befangen oder nicht befangen fühlt. (T2)

- 7 Ob 574/93

Entscheidungstext OGH 06.10.1993 7 Ob 574/93

Vgl

- 13 Ns 1/01

Entscheidungstext OGH 14.02.2001 13 Ns 1/01

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 6 Nd 510/01

Entscheidungstext OGH 27.09.2001 6 Nd 510/01

Auch; Beisatz: Bei der Selbstanzeige einer Befangenheit durch den Richter ist unter Beachtung des Interesses am Ansehen der Justiz kein strenger Prüfungsmaßstab anzulegen und grundsätzlich die Befangenheit zu bejahen.

(T3)

- 7 Ob 154/10p
Entscheidungstext OGH 29.09.2010 7 Ob 154/10p

- 10 Nc 12/11p
Entscheidungstext OGH 01.09.2011 10 Nc 12/11p
Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 186/11y
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 186/11y

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Nur ausnahmsweise wird bei Selbstmeldung eines Richters eine Befangenheit nicht gegeben sein, etwa bei Missbrauch oder wenn die angegebenen Umstände ihrer Natur nach nicht geeignet sind, eine Befangenheit zu begründen. (T4)

- 2 Nc 25/11s
Entscheidungstext OGH 10.11.2011 2 Nc 25/11s

Vgl auch; Beis wie T3

- 9 Nc 2/12m
Entscheidungstext OGH 24.01.2012 9 Nc 2/12m

Vgl auch; Beis ähnlich wie T3

- 9 Nc 8/12v
Entscheidungstext OGH 29.03.2012 9 Nc 8/12v

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Es liefe dem Interesse der Parteien an einem objektiven Verfahren zuwider, wenn ihre Angelegenheit von einem Richter entschieden würde, der selbst Bedenken dagegen äußert, eine unvoreingenommene Entscheidung treffen zu können. (T5)

- 9 Nc 17/12t
Entscheidungstext OGH 23.05.2012 9 Nc 17/12t

Vgl auch; Beis wie T3

- 9 Nc 29/12g
Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 Nc 29/12g

Vgl auch

- 9 Nc 35/12i
Entscheidungstext OGH 16.10.2012 9 Nc 35/12i

Auch; Beis wie T3

- 9 Nc 36/12m
Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 Nc 36/12m

Vgl auch; nur T1; Beis wie T3

- 9 Nc 37/12h
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 Nc 37/12h

Auch; Beis wie T3; Beis wie T5

- 9 Nc 40/12z
Entscheidungstext OGH 17.12.2012 9 Nc 40/12z

Vgl auch; Beisatz: Die besondere Funktion der Anzeige durch den Richter selbst ergibt sich auch daraus, dass sie nicht nur der Vorsorge für eine den Ansprüchen des Art 6 EMRK entsprechende Gerichtsbarkeit dient, sondern aus dienstrechtlicher Sicht auch der Entbindung des Richters von seinen Dienstpflichten iSd § 57 Abs 1 RStDG. (T6)

- 7 Nc 31/14i
Entscheidungstext OGH 28.01.2015 7 Nc 31/14i

Beis wie T3

- 7 Nc 33/19s
Entscheidungstext OGH 16.12.2019 7 Nc 33/19s

Beis wie T3

- 2 Nc 7/20g
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 2 Nc 7/20g

Beis wie T3

- 2 Nc 23/21m
Entscheidungstext OGH 19.08.2021 2 Nc 23/21m
nur Beis wie T3
- 2 Nc 25/21f
Entscheidungstext OGH 29.10.2021 2 Nc 25/21f
Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0045943

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at